



FREIMAURERLOGE
ZUM GOLDENEN RADE
GEGRÜNDET 1806

24. April 2023

**Presseinformation /
Terminankündigung**

**„Wie man einen Krieg beendet“: Vortrag von
Herfried Münkler zum Westfälischen Frieden**

Osnabrücker Freimaurer und Theater Osnabrück laden ein

Osnabrück. Osnabrück feiert 2023 das große Jubiläum: 375 Jahre Westfälischer Friede. Die Freimaurerloge „Zum Goldenen Rade“ i.Or. Osnabrück feiert mit und widmet dem großen historischen Ereignis ein eigenes Veranstaltungswochenende.

Höhepunkt ist der Vortrag des Politologen Prof. Dr. Herfried Münkler am **Sonntag, 21. Mai 2023, um 11:30 Uhr** im Theater mit dem Titel „Wie man einen Krieg beendet“. Die Öffentlichkeit ist zu diesem Vortrag eingeladen. Karten zum Preis von 14 Euro sind an der Theaterkasse erhältlich.

Was sagt uns der Westfälische Frieden heute – gerade im Hinblick auf Kriege und Konflikte des 21. Jahrhunderts? Der Politologe und Historiker Prof. Dr. Herfried Münkler legte mit seinem Buch „Der Dreißigjährige Krieg. Europäische Katastrophe, deutsches Trauma 1618–1648“ 2017 ein Standardwerk zum Thema vor.

Wer den Frieden will, muss über den Krieg sprechen. Aus dieser Perspektive macht der Wissenschaftler klar, wie Verlauf und Konstellation des Krieges analysiert werden müssen, um zu tragfähigen Friedensschlüssen zu gelangen.

Münkler ist mit Büchern zu Kriegen und Konflikten sowie zahlreichen Auftritten in Talkshows einer breiteren Öffentlichkeit bekannt. Derzeit ist er in der Diskussion zum Krieg in der Ukraine in den Medien besonders präsent.

Die Veranstaltung fügt sich in die kulturellen Angebote der Osnabrücker Freimaurerloge „Zum Goldenen Rade“. Freimaurer sagen, dass sie den Tempel der Humanität bauen. Damit meinen sie symbolisch ihr Engagement für das gute Miteinander in einer freien, pluralen, auf gegenseitigen Respekt gegründeten Gesellschaft.

Die Osnabrücker Freimaurer laden dafür immer wieder in das Lortzinghaus, ihr Logenhaus, ein. Zugleich pflegen sie Kooperationen mit vielen Akteuren und Institutionen der Osnabrücker Stadtgesellschaft. Das Theater Osnabrück nimmt dabei einen besonderen Stellenwert ein.

Pressekontakt:
Thorsten Westhoff
pr@lzgr.de
Tel.: 0170 / 222 0350

Die Freimaurer der „Loge Zum Goldenen Rade“ i.Or. Osnabrück bekennen sich zu ihren Werten und fördern Menschlichkeit, Toleranz, Brüderlichkeit, Friedensliebe und soziale Gerechtigkeit. Wir verzichten dabei auf eine Formulierung parteipolitischer Programme, parteipolitische Diskussionen und die Erörterung konfessioneller Streitfragen. Innerhalb unserer brüderlichen Gemeinschaft arbeiten wir an der eigenen Persönlichkeit. Information und gemeinsames Nachdenken bereiten dabei verantwortliches, persönliches Handeln vor. Durch die Überwindung von Vorurteilen und Sensibilität für gesellschaftliche Fragestellungen bereiten wir diese für uns wichtige aufklärerische Aufgabe vor. Dabei gehen wir in allen Lebenslagen aufeinander zu, haben für unterschiedliche Charaktereigenschaften Verständnis und sind in Notsituationen hilfsbereit. Die Tradition der Freimaurer ist über 300 Jahre alt, in Osnabrück haben wir eine 217-jährige Geschichte. Unsere Rituale und Symbole gehen zurück auf die mittelalterlichen Steinmetzbruderschaften. Die Freimaurerei ist kein Geheimbund, viele Informationen sind öffentlich zugänglich. Diskretion ist aber für uns wichtig. Eingegliedert in die Großloge der Alten Freien und Angenommenen Maurer von Deutschland (A.F.u.A.M.) und über diese in die Vereinigte Großlogen von Deutschland (VGLvD) arbeiten rd. 15.000 Freimaurer in rd. 500 Logen in Deutschland an diesen wichtigen Themen.